

GEMEINDE
NACHRICHTEN

LANGENZERSDORF
IM OKTOBER 2013
SONDERAUSGABE

MARKTGEMEINDE

LANGENZERSDORF

Erfolgreicher Auftakt zur Zukunftskonferenz Langenzersdorf ... und so geht's weiter...

Machen Sie mit
und bringen Sie sich in
den Arbeitsgruppen zu
den ausgewählten
Themen ein!

Gemeinsam
GESTALTEN

ZUKUNFTSKONFERENZ
LANGENZERSDORF



*Liebe Langenzersdorferinnen!
Liebe Langenzersdorfer!*

Am 7. September fand unter der Beteiligung von mehr als 200 LangenzersdorferInnen aus allen Ortsteilen – insbesondere zahlreichen Jugendlichen – die Auftaktveranstaltung zur Zukunftskonferenz statt.

Zahlreiche Themen wurden aufgeworfen und in den entsprechenden Arbeitsgruppen behandelt. Zur weiteren Mitarbeit in diesen moderierten Arbeitsgruppen sind alle LangenzersdorferInnen herzlich eingeladen. Bereits in der Auftaktveranstaltung kristallisierten sich mehrere Schwerpunktthemen heraus. Das Gelingen und der erfolgreiche Abschluss dieses Projektes hängen wesentlich vom Engagement der Mitarbeiter und der jeweiligen Lösungsvorschläge ab.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam an einer weiteren positiven Entwicklung unseres Ortes mitzuwirken.

Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

DAS WAR DER AUFTAKT ZUR ZUKUNFTSKONFERENZ LANGENZERSDORF AM 7. SEPTEMBER

Im Fachvortrag von Frau DI Zuckerstätter-Semela vom Stadt-Umland-Management wurde über die zu erwartenden regionalen Entwicklungen gesprochen. Die Folien der Präsentation sowie zitierte Studien stehen zum Download für Sie auf der Gemeindehomepage (www.langenzersdorf.gv.at) zur Verfügung.



Am Nachmittag erarbeiteten die BürgerInnen mit großem Engagement und viel Kreativität unter der Moderation von Team 17&4 ihre Zukunftsthemen für Langenzersdorf.

Der Langenzersdorfer Kabarettist Heinz Hofbauer brachte die Eindrücke der Zukunftswerkstatt pointiert zum Ausdruck und sorgte für eine unterhaltsame Reflexion des Tages.



Bilder (13): mediadesign



Bild: mediadesign

Auftakt gelungen!

„Von einer Langenzersdorfer Zukunftskonferenz habe ich lange geträumt, lange dafür gekämpft. Alle Erwartungen sind bei weitem übertroffen worden. Begeisterung und Euphorie ist spürbar. Jetzt heißt's dranbleiben: Verantwortung übernehmen, gemeinsam unsere Ideen, Phantasien Realität werden lassen. Schön, dass diese neue Politik, von uns allen mitbestimmt und mitgetragen, auch in Langenzersdorf möglich ist.“

Renate Hocevar

„Die Anzahl der jungen Leute die gekommen sind spricht für sich. Auch uns liegt die Zukunft Langenzersdorfs am Herzen. Die Auftaktveranstaltung war eine perfekte Möglichkeit, uns Gedanken darüber zu machen, wie wir uns Langenzersdorf in der Zukunft vorstellen. Das Arbeiten in kleinen Gruppen bot die perfekte Möglichkeit, unsere Visionen zu äußern und zu diskutieren. Der erste Schritt ist gemacht, wenn auch die weitere Zusammenarbeit zwischen jung und alt sowie zwischen Gemeinde und BürgerInnen so gut funktioniert wie der Auftakt, steht einer gelungenen Umsetzung nichts mehr im Wege.“

Gisela Ernst

„Die große Anzahl der interessierten Bürger haben meine Erwartungen übertroffen. Hervorragend organisiert und moderiert. Egal ob Jugend oder Senioren, alle haben sich eingebracht um unser Langenzersdorf weiterhin lebens- und liebenswert zu erhalten. Der Wunsch bzw. das Bedürfnis an der Weiterentwicklung unseres Ortes mitzuwirken war in der Auftaktveranstaltung spürbar und wird sich in den Arbeitsgruppen wiederfinden. Ich freue mich schon auf die Ergebnisse dieser Gruppen.“

Roswitha Lehner

„Es ist ermutigend zu sehen, wie viele LangenzersdorferInnen sich an der Zukunftskonferenz mit großem Engagement beteiligt haben. Dass so viele Jugendliche das Angebot wahrgenommen haben, war für uns Außergewöhnlich und deshalb besonders hervorzuheben. Eine Aufbruchsstimmung war deutlich spürbar. Nun geht es darum, den Schwung zu nutzen und an den zahlreichen Ideen weiterhin so konstruktiv zu arbeiten.“

Team 17&4

ARBEITSGRUPPEN

WIE GEHT'S WEITER?

Im nächsten halben Jahr wird in vom Team 17&4 moderierten Arbeitsgruppen weiter gearbeitet. Ziel ist es, die Themen zu schärfen und gemeinsam an zukunftsfähigen Antworten zu arbeiten sowie dem Gemeinderat Umsetzungsvorschläge vorzulegen. Wichtig ist dabei, auf Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen den Themengruppen zu achten. Damit werden auf Langenzersdorf und seine zukünftigen Entwicklungs Herausforderungen unter breiter Beteiligung der BürgerInnen abgestimmte Lösungen erarbeitet.

Zur Mitarbeit an folgenden Themengruppen sind Sie herzlich eingeladen, die ersten Texte stammen von den Arbeitsgruppen bei der Zukunftskonferenz:

BAUKULTUR UND ENTWICKLUNGSFELDER

Welche Rahmenbedingungen für zukünftige Bebauung in Langenzersdorf soll es geben? Wie steuern und gestalten wir Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung? Wie kann leistbares Wohnen gesichert werden?

MOBILITÄT

Wie wird Radfahren und Zufußgehen in Langenzersdorf noch attraktiver? Wie kann der öffentliche Verkehr verbessert werden? Welche Rolle spielt sanfte Mobilität in Zukunft? Welche Verkehrslösungen sind für die Hauptstraße denkbar?

ORTSKERN UND WIRTSCHAFT

Wo ist das Zentrum? Wie kann das Ortszentrum attraktiver und belebter werden? Wie können wir das Langenzersdorfer Ortsbild erhalten und uns zugleich attraktiv weiterentwickeln? Wie können ansässige (Klein) Betriebe gestärkt werden? Welches Angebot an Lokalen wollen wir?

KULTUR, IDENTITÄT UND GENERATIONEN

Wofür steht Langenzersdorf? Heute und in Zukunft? Wie sehen wir unsere Gemeinde? Wohin soll sich Langenzersdorf weiterentwickeln? Wie können sich alle Generationen in Langenzersdorf auch in Zukunft wohlfühlen? Welche Kultur- und Freizeitveranstaltungen wünschen wir uns?

UMWELT UND ERHOLUNG

Wie gelingt die zukünftige Entwicklung in Harmonie mit hoher Lebensqualität? Welche Grünflächen wollen wir erhalten? Wie wollen wir sie pflegen? Halten wir unsere Klimaschutzziele ein? Wie können wir sorgsam mit unseren natürlichen Ressourcen umgehen?

WORKSHOP

GEMEINDE UND KOMMUNIKATION

Wie kann die Kommunikation zwischen Gemeinde und BürgerInnen einfacher und effizienter gestaltet werden? Wie können die BürgerInnen besser über die Geschehnisse im Gemeindeleben informiert werden?

TERMINE

der ARBEITSGRUPPEN

- MO, 21. Oktober 18:00 Uhr: „Baukultur & Entwicklungsfelder“ —
- MI, 23. Oktober 18:00 Uhr: „Mobilität“ —
- MI, 30. Oktober 19:00 Uhr: „Ortskern & Wirtschaft“ —
- MI, 6. November 18:00 Uhr: „Kultur, Identität & Generationen“ —
- MI, 13. November 18:00 Uhr: „Umwelt & Erholung“ —
- MI, 20. November 18:00 Uhr: „Gemeinde & Kommunikation“ Workshop —
- Aula der NNÖMS Langenzersdorf, Klosterneuburgerstraße 12 —

*Kommen Sie und bringen Sie
Ihre Ideen in einen konstruktiven
Arbeitsprozess ein!*

Gemeinsam
GESTALTEN

ZUKUNFTSKONFERENZ LANGENZERSDORF

BEREDEN ENTWICKELN GESTALTEN